

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 67 (1941)
Heft: 3

Artikel: Erzähl's weiter!
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-477013>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Was hält warm?

Will das Auto nicht mehr,
weil der Tank so leer
und fort das Benzin:
Schlagt den Wagen aus dem Sinn,
geht zu Fuß, Arm in Arm,
da s hält warm!

Mangelt es an Holz und Kohlen,
kitzelt eisig an den Sohlen,
wärmt die Butter auch nur knapp:
Schließt die Hütte zu, haut ab
und spaziert, Arm in Arm,
da s hält warm!

Wird verboten das Licht,
ist es heimelig nicht
mehr beim Lämpchen, so blau:
Macht euch auf, Mann und Frau,
seht den Mond an, Arm in Arm,
da s hält warm!

Reichen die Punkte nicht aus,
ist kein Mantel im Haus,
weil die Wolle so rar;
dann erst recht sogar:
Auf ins Freie, Arm in Arm,
da s hält warm!

Pinguin

Erzähl's weiter!

Ich kenne einen rassigen Engadiner,
der viel auf Blut und Boden hält. Er
sahen darauf pochen zu wollen, nur
eine Engadinerin zu heiraten, — üna
giunfra engadinaisa. Da verschlug es
ihn für ein halbes Jahr in die Stadt
Chur. Es währt nicht lange, da hat er
Blut und Boden vergessen und beteuert:
«Ich nehme mir eine Frau in der
rätischen Kapitale; eine rätische Ka-
pitalistin begehrt mein Herz.» M. S.

+

Zwei Vaganten unterhielten sich auf
der Straße über das Thema Rohstoff-
mangel. Emil deutete auf die eisernen
Gartenhäge und gab seiner Meinung
Ausdruck: «Ich wür ohni weiteres zue-
stimme, daß me diene würdi abprotze.»

Sein Kumpan lächelt fein: «Das würdi
Dir wieder passe, chöntisch dann die
rationierte Hose besser spare!» Vino



W

enn ER verlangt, dass SIE immer gepflegt aussieht,
so darf SIE sich wohl wünschen, dass ER täglich gut rasiert ist!

Die 555-Rasiermethode enttäuscht nie

und ermöglicht täglich sauberes Rasieren, auch wenn der Bart
besonders stark wächst und die Haut sehr empfindlich ist.

555

CLERMONT ET FOUET



3 Minuten lang sich mit 555-Rasiercreme einseifen, Tube Fr. 1.75.
Mit der 555-Klinge sich rasieren, liegt jeder 555-Rasiercreme gratis bei.
Vor und nach dem Rasieren sich mit 555-Rasieröl leicht einreiben, Flasche Fr. 1.25.
Zur Erfrischung: 555-Eau de Cologne, ab Fr. 2.—.



Nicht unterkriegen lassen!

«Das ist leichter gesagt, als getan.» «Wieso denn?» «Meine Nerven sind einfach
drunten.» «Das sieht man, aber dieser Zustand ist kein Grund zum Verzweifeln.
Aber Sie tun offenbar nichts zur Behebung dieses Zustandes. Das ist Leichtsinn!»
«O bitte, ich habe letztes Jahr vierzehn Tage ausgesetzt. Länger war ich nicht abkömmlich...» «Natür-
lich, die alte Leier: keine Zeit, Ruhe und Abkehr von der gewohnten Arbeit sind schon recht; aber es
braucht mehr. Sie müssen etwas zur Stärkung und Kräftigung nehmen. Ich danke da in erster Linie an
Dr. Richards Regenerationspillen. Das ist ein vegetabilisches Produkt, aus exotischen Pflanzen gewonnen.
Diese Pillen sind ein überaus wirksames Kräftigungsmittel der Sexualsphäre bei Neurasthenie, vorzeitiger
Impotenz und Schwächezuständen infolge geistiger oder körperlicher Ueberarbeit.» «Wissen Sie, ich habe
ein gewisses Mißtrauen gegen solche Mittel und glaube nicht an eine nachhaltige Wirkung.» «Ihr Miß-
trauen ist unberechtigt, denn Dr. Richards Regenerationspillen haben sich seit Jahrzehnten als überaus
wirksam erwiesen zur Wiedererzeugung und zur Verjüngung der Nervenkraft. Zahlreiche ältere Herren,
namentlich Wissenschaftler, zählen seit langem zu den regelmäßigen Bezugern und bestätigen, daß sie
ihre Leistungsfähigkeit in jeder Beziehung durch Dr. Richards Regenerationspillen auf der Höhe halten.»
Preis pro Dose à 120 Pillen Fr. 5.—. Verkauf und Versand durch den Alleinfabrikanten Dr. Otto Brunner,
Paradiesvogel-Apotheke, Zürich 4, Limmatquai 110. Verlangen Sie Gratisprospekt.

Besonders jetzt ist ein

Steiner

Radio-Abonnement

vorteilhafter denn je!

Steiner AG Bern